

Erneut ein erfreuliches Jahresergebnis

Sehr geehrte Damen und Herren

1. Performance, Anlageumfeld und Vermögensanlage im Jahr 2017

Performance im Jahr 2017

Die PK kann mit einer Performance von 8.5% erneut ein erfreuliches Resultat ausweisen.

Anlageumfeld

Die internationalen Aktienbörsen kannten im Jahre 2017 nur eine Richtung, kontinuierlich und ohne grosse Schwankungen nach oben. In den USA, in Europa und auch in der Schweiz erreichten verschiedene Indices neue Höchststände.

Die weltweit gute wirtschaftliche Verfassung sowie die weiterhin sehr tiefen Zinsen haben den Aktienmärkten Schub gegeben. Verschiedene politische Ereignisse, wie die Wahlen in Frankreich und Deutschland sowie der Nordkorea-Konflikt haben die Aktienmärkte jeweils nur kurz beeindruckt.

Obwohl die USA die Zinsen im Jahre 2017 leicht erhöhten, verharren die Zinsen in Europa und auch in der Schweiz auf sehr tiefen Niveaus bzw. im negativen Bereich.

Der Schweizer Franken hat sich gegenüber dem EUR deutlich abgeschwächt und gegenüber dem USD leicht erhöht.

Details zum Anlageergebnis

Die beste Performance erzielten die Aktien Schweiz mit +21.4%; die PK profitierte von einem relativ hohen Anteil an Nebenwerten, welche erneut besser als die SMI-Titel abschnitten.

Ebenfalls Ergebnisse im zweistelligen positiven Bereich erzielten die Aktien Ausland (+18.6%) und die Private Equities (+13.5%).

Die Immobilien Schweiz, mit gut 30% die gewichtigste Anlagekategorie erzielten ein Ergebnis von +7.0%, wobei bei diesem Resultat auch eine erneute Aufwertung des eigenen Immobilienbestandes berücksichtigt ist.

Neben den Hedge Funds (-1.0%) haben die Insurance linked Securities mit -6.3% ein negatives Resultat geliefert. Die Hurrikans Harvey, Irma und Maria, die beiden schweren Erdbeben in Mexico sowie die Buschfeuer in Kalifornien haben das Ergebnis deutlich in den negativen Bereich gedrückt.

Der PK-Vergleichsindex der UBS (+7.8%) konnte ein weiteres Mal übertroffen werden. Seit dem Jahr 2010 ist dies der PK in jedem Jahr gelungen.

Immobilienprojekte Feldbreite in Emmen

Das gemeinsamen Bauprojekt mit der Luzerner Pensionskasse (Baufelder D1 und B1) ist fertiggestellt und wurde durch Wüest Partner erstmals bewertet. Daraus resultiert eine Aufwertungsgewinn von CHF 6.0 Mio. Aktuell sind 165 der 179 Wohnungen vermietet.

Beim Bauprojekt der Baufelder A3/B2 (Schenkung ASF an die PK) haben im November 2017 die Bauarbeiten begonnen. Die beiden Gebäude mit insgesamt 75 Wohnungen und Gewerbeflächen im Erdgeschoss werden bis im Herbst 2019 fertig gestellt.

2. Deckungsgrad

Der Deckungsgrad hat sich innert Jahresfrist von 113.5% auf ca. 116% erhöht. Die nachfolgenden beschriebenen Rückstellungen über CHF 45 Mio sind bei der Berechnung des Deckungsgrades bereits berücksichtigt.

Als Folge der weiterhin tiefen Zinsen in der Schweiz hat der Stiftungsrat entschieden, eine Rückstellung von CHF 45 Mio für eine mögliche weitere Reduktion des aktuellen technischen Zinssatzes von 2.5% zu bilden. Dieser Betrag würde ausreichen, um den technischen Zins auf ca. 2.00% zu reduzieren. Der Stiftungsrat verfolgt das Ziel, bis Ende 2019 diese Rückstellung auf CHF 80 Mio zu erhöhen.

3. Anlagestrategie 2018

Der Stiftungsrat hat beschlossen, die bisherige Anlagestrategie unverändert fortzuführen. Die Anlagestrategie 2018 und die Asset-Allocation per 31.12.2017 präsentieren sich wie folgt:

in Prozent	Stand 31.12.2017	Strategie 2018	Bandbreiten
Liquidität	3.4	1.0	0 - 15%
Obligationen CHF	16.7	16.5	+/-10%
Obligationen FW (hedged)	3.3	4.0	+/-3.0%
Obligationen Fremdwährungen	1.2	0.0	0 - 5%
Aktien Schweiz	11.5	10.0	+/-3.0%
Aktien Ausland	18.0	16.5	+/-3.0%
Immobilien Schweiz	29.6	33.0	+/-7.0%
Alternative Immobilien Ausland	1.8	2.0	+/-2.0%
Private Equity	4.4	6.0	+/-2.0%
Hedge Funds	1.9	2.0	+/-2.0%
Ins. linked Securities	3.6	4.0	+/-1.0%
Alternative Obligationen	1.8	2.0	+/-2.0%
Commodities	0.1	0.0	0 - 2%
Infrastruktur	2.7	3.0	+/-2.0%
	100.0	100.0	

Aus der Anlagestrategie ergibt sich folgende Aufteilung auf die vier Basissektoren:

Nominalwerte/Obligationen	24.6	21.5
Aktien	29.5	26.5
Immobilien Schweiz	29.6	33.0
Alternative Anlagen	16.3	19.0
	100.0	100.0

4. Diverse versicherungstechnische Informationen

a) Verzinsung der Altersguthaben im Jahre 2017

Die Altersguthaben im Jahre 2017 werden mit 2.50% verzinst. Die Verzinsung setzt sich wie folgt zusammen:

BVG-Mindestzinssatz	1.00%
Beitrag Alfred Schindler-Fonds*	0.30%
Zusatzverzinsung 2017	<u>1.20%</u>
Total	2.50%

*=Abfederungsmassnahmen im Zusammenhang mit der Reduktion des Umwandlungssatzes bis 2017.

b) Verzinsung der Altersguthaben für die Austritte bis 30.11.2018

Die Altersguthaben im Jahre 2018 für die Austritte und Vorsorgefälle bis 30.11.2018 werden mit dem **BVG-Mindestzinssatz von 1.0% verzinst**.

c) Rentenzahlungen im Jahre 2018

Der technische Zinssatz für die Alterskapitalien der Rentner beträgt 2.5%, was auch der Verzinsung der Altersguthaben der Aktiven entspricht. Im Sinne einer Gleichstellung der Rentner und Aktiven hat der Stiftungsrat entschieden, die Renten für das Jahr 2018 nicht zu erhöhen und auch keine zusätzliche Einmalzahlung zu gewähren.

d) Grenzwerte im Jahre 2018

Die Grenzwerte der Schindler Pensionskasse werden nicht angepasst und sehen wie folgt aus:

	2017 / 2018
Minimaler Jahreslohn	21'150
Koordinationsabzug	14'100
maximal versicherter Lohn	155'100

5. Wahrnehmung der Aktionärsrechte

Bei mehr als 30 Generalversammlungen von direkt gehaltenen Aktien hat die PK die Aktionärsstimmrechte gemäss VegüV (Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften) wahrgenommen. Das detaillierte Stimmverhalten kann auf der Homepage der PK (www.schindler-pk.ch) eingesehen werden.

6. Reglementsrevision per 1.1.2018

Das neue Vorsorgereglement kann von unserer Homepage www.schindler-pk.ch heruntergeladen werden. Neben den bereits bekannten Änderungen im Zusammenhang mit dem reduzierten Umwandlungssatz und den höheren Sparbeiträgen hat der Stiftungsrat im Jahre 2017 folgende Änderungen verabschiedet:

- **Todesfallkapital (Art. 13.9)**
Bis anhin wurde nur 40% des Altersguthabens als Todesfallkapital ausbezahlt. Ab 1.1.2018 werden 100% des vorhandene Altersguthaben bei einem Todesfall ausbezahlt (falls keine Ehegattenrente fällig wird).
- **Alterskinderrenten (Art. 11.8)**
Die Alterskinderrente beträgt neu 20% der gemäss BVG berechneten gesetzlichen Altersrente, wobei maximal zwei Alterskinderrenten ausbezahlt werden. Im Vergleich zur bisherigen Lösung ist dies eine Reduktion der Leistung; sie entspricht heute gängiger Praxis. Die bereits laufenden Alterskinderrenten werden in der bisherigen Höhe ausgerichtet.

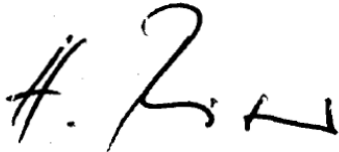
7. Neuer Vorsorgeausweis

Im Zusammenhang mit der Implementierung einer neuen Software für die PK-Verwaltung wurde auch der Vorsorgeausweis überarbeitet. Die aktiven Versicherten werden Ende April 2018 den neuen Vorsorgeausweis - welcher u.a. auch die Einmalgutschrift per 1.1.2018 enthält - sowie eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Versicherungsbegriffe erhalten.

Für allfällige Auskünfte stehen Ihnen die Stiftungsräte oder die Geschäftsführung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Schindler Pensionskasse



Heinz Risi
Präsident des Stiftungsrates



Mario Passerini
Geschäftsführer

Ebikon, im Februar 2018